

Studierende im Fokus der Exzellenz - Exploratory Teaching Space (ETS)

Neu und nur für Studierende: Der ETS-Ideenpreis

Hintergrund

2009 war die RWTH erfolgreich im „Wettbewerb Exzellente Lehre“ des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft und der Kultusministerkonferenz (KMK).

Mit Hilfe des Siegerprojekts „Studierende im Fokus der Exzellenz“ soll die Zahl der erfolgreichen Studienabschlüsse deutlich erhöht werden. Nun finanziert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Land NRW diese Initiative weiter. Bereitgestellt wurden auch Gelder für das „Exploratory Teaching Space“ (ETS). ETS unterstützt finanziell die Entwicklung kreativer Lehr- und Lernformen.

Ziele

Erstmals lobt ETS in diesem Jahr den **ETS-Ideenpreis** aus:

Alle Studierenden sind eingeladen, Projektideen zu formulieren, um neue Lehr- und Lernkonzepte zu entwickeln. Diejenigen, für die Lehre gemacht wird, können also durch diese Förderung ihre Ideen direkt in einer Veranstaltung umsetzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Hauptbeteiligte die Gelegenheit nutzen und Anträge ausarbeiten würden. Mut zum Risiko wird von den RWTH-Gutachtern honoriert. Dieser Aufruf ist also eine gute Möglichkeit, der Kreativität bei der Entwicklung neuer Konzepte freien Lauf zu lassen. Sach- und Personalkosten werden bis zu einer Höhe von 30.000 € finanziert. Ihre Idee setzen Sie gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe oder in einem Institut um.

Auswahl

Der Antrag soll sich an folgenden Auswahlkriterien orientieren:

- Im Mittelpunkt steht die Lernsituation der Studierenden

- Förderung der studentischen Autonomie
- Entwicklung von Gruppen- und Projektarbeiten
- Verbesserung der Bedingungen einer großen Anzahl Studierender (Breitenwirkung)
- Übertragbarkeit der Idee auf andere Studiengänge.

Alle Anträge werden von einem RWTH-internen Auswahlgremium begutachtet. Nach einer positiven Beurteilung kann ein Projekt für maximal ein Jahr mit einer Höchstsumme 30.000 € gefördert werden.

Förderung

Formale Bedingungen:

Antragsteller sind Studierende oder Studierenden-Gruppen.

Die Zusammenarbeit mit Instituten bzw. Arbeitsgruppen ist notwendig, die Initiative muss jedoch eindeutig von den Studierenden ausgehen.

Antragsstruktur

Länge des Antrags: **maximal** 5 Seiten, Schriftgröße: Arial 11, Zeilenabstand: 1,5

Der Antrag soll folgende Aspekte beinhalten:

- Zusammenfassung
- Zielsetzung
- Projektbeschreibung mit Angaben zur Implementierung und Überprüfung (einschließlich Evaluationskonzept)
- kurzer Arbeits-/Zeit-/Finanzplan
- Angaben zur Übertragbarkeit
- erwartete Ergebnisse (einschließlich Innovationspotential)
- Nachweis der Nachhaltigkeit und Plan zur Verstetigung

Antragssprache: Deutsch

Höchstförderung: 30.000 € (Sach- und/oder Personalkosten).

Maximale Projektlaufzeit: 1 Jahr

Einreichungsfrist: 1. Juni 2013

Projektstart: voraussichtlich 1. Oktober 2013

Projektlaufzeit: 6-12 Monate

Ideen reichen Sie bitte ein bei:

Dr.rer.nat Anja Fitter

RWTH Aachen

Templergraben 59,

D-52062 Aachen

Tel. 0241-80-94030

Fax. 0241-80-92122

E-mail: ets@ers.rwth-aachen.de www.rwth-aachen.de/ets